

HOBAS® Schächte in den nördlichen Kalkalpen

Die Bevölkerung von Pürgg in der Steiermark, Österreich, freut sich tagtäglich über qualitativ hochwertiges Trinkwasser. Auf einem kleinen Plateau in den Südbstürzen des Rantensteins gelegen, erstreckt sich der idyllische Ort im Norden bis zum Hauptkamm des Toten Gebirges und ist so gleichermaßen Anziehungspunkt für Touristen und Bergsteiger.

Um die ausreichende Wasserversorgung der rund 1000 Einwohner sicherzustellen, war der Einbau eines Trinkwasserhochbehälters mit 120 m³ Nutzinhalt erforderlich. Die schwierige Zufahrt im steilen, waldreichen Gelände musste bei der Produktwahl ebenso miteinbezogen werden, wie die zahlreichen Qualitäts- und Hygieneanforderungen der nationalen österreichischen Gesetzgebung und interne Qualitätsvorschriften. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Befahrbarkeit mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen bis zu einer Gesamtlast von 30 Tonnen. HOBAS® Schächte erfüllen all diese Rahmenbedingungen problemlos und sind aufgrund des geringen Gewichts des Werkstoffs GF-UP auch bei topografisch schwierigen Gegebenheiten einsetzbar. Kurze Fertigungszeit und rasche Versetzarbeiten überzeugten den Bauherrn vollends von den HOBAS® Produkten.

Der Trinkwasserbehälter besteht aus 2 parallel liegenden Wasserkammern DN 2400, SN 5000, PN 1 und einer vorgelagerten Bediener- bzw. Schieberkammer ebenfalls DN 2400. Die Trinkwasserkammern sind an die Schieberkammer angeschlossen und über Einstiegsöffnungen DN 800 zugänglich. In die Schieberkammer selbst gelangt man durch eine Edelstahltür an der Stirnseite. Am 16. Oktober 2007 wurde der Fertigteilbehälter mit 3 LKW-Zügen angeliefert und in 6 Arbeitsstunden in die vorgefertigte Baugrube versetzt. Die Inbetriebnahme erfolgte eine Woche später und der absolut dichte Behälter sichert seitdem die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser. Durch die weltweit einzigartige Bearbeitung der Rohrteile mit der Wasserstrahlschneidmaschine im HOBAS® Werk Wietersdorf konnte der Behälter in nur 3 Wochen nach Kundenwunsch gefertigt werden. Computerunterstützte Arbeit ermöglicht rasche und präzise Schnitte und Bohrungen; das anschließende Laminieren der einzelnen Formteile reduziert die Herstellzeit zusätzlich.

Die Gemeinde Pürgg ist sehr zufrieden mit den hochwertigen Produkten und der professionellen Projektabwicklung von HOBAS®. Dem Aufenthalt von Touristen in der malerischen Ortschaft steht nun nichts mehr im Weg.

Mehr Info: hobas-rohre.austria@hobas.com

Baujahr:
2007
Bauzeit:
6 Stunden
Druckklasse:
PN 1
Steifigkeitsklasse:
SN 5000
Durchmesser:
DN 2400
Verlegeart:
offene Verlegung
Anwendung:
ShaftLine®
Kunde:
Wassergenossenschaft Pürgg
Bauunternehmen:
equadrat, Weng bei Admont
Vorteile:
sehr kurze Versetzarbeiten,
rasche Inbetriebnahme,
dichtes System,
statische Eigenschaften

